



Verhaltenskodex für Lieferanten

1. Einhaltung der Gesetze

Die Kukla-Gruppe respektiert das geltende Recht und erwartet das Gleiche von ihren Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Im Weiteren: Mitarbeiter) und Geschäftspartnern (Im Weiteren: Lieferanten). Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um inländische, ausländische oder überstaatliche Gesetze, Verordnungen, Konventionen oder sonstige Vorschriften (im Weiteren: Gesetze) und ob es sich um Gesetze zu Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Wettbewerb, Zöllen oder dem individuellen oder kollektiven Arbeitsrecht etc. handelt. Nach den Gesetzen ist es auch strikt untersagt, Dritte zu ungesetzlichen Handlungen zu veranlassen oder an solchen Handlungen mitzuwirken.

2. Trennung von Privat- und Unternehmensinteressen

Die Mitarbeiter der Kukla-Gruppe sind verpflichtet, ihre Geschäftsentscheidungen im besten Interesse der Kukla-Gruppe und unbeeinflusst von persönlichen Interessen zu treffen. Lieferanten dürfen daher nicht auf die persönlichen Interessen eines Mitarbeiters der Kukla-Gruppe oder einer ihm nahestehenden Person einwirken und diese beeinflussen. Bei der Entscheidung über die Geschäftsbeziehung zählen nur sachliche Kriterien: Lieferanten werden grundsätzlich nur nach sachgerechten, objektiven Kriterien wie insbesondere Preis, Qualität, Zuverlässigkeit, technologischer Standard sowie Bestehen einer lang andauernden und konfliktfreien Geschäftsbeziehung ausgewählt. Keinesfalls dürfen persönliche Beziehungen oder Interessen einen Vertragsabschluss beeinflussen. Bestehende und mögliche Interessenskonflikte hat der Lieferant schriftlich offenzulegen.

3. Keine Verstöße gegen Korruptionsgesetze

Aufgrund internationaler Konventionen zur Bekämpfung der Korruption von Amtsträgern, Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung und im geschäftlichen Verkehr gelten weltweit ähnlich strenge Regeln, sodass auch eine im Ausland begangene Korruption (Bestechung und Vorteilsannahme) nach inländischem Recht strafbar ist. Das hat der Lieferant entsprechend zu beachten. Daher hat der Lieferant zu beachten, dass die Mitarbeiter der Kukla-Gruppe im Zusammenhang mit der geschäftlichen Tätigkeit von Lieferanten weder unberechtigte persönliche Vorteile verlangen noch annehmen dürfen, sodass der Lieferant diese auch nicht anbieten darf. Zulässig sind ausschließlich allgemein übliche geringwertige Werbegeschenke für die geschäftliche Verwendung. Einladungen (zu Geschäftsessen o.ä.), die einen geschäftlichen Anlass haben, sich in einem angemessenen Rahmen halten und nicht geeignet sind, Geschäftsentscheidungen in unredlicher Weise zu beeinflussen, sind unter Beachtung der anwendbaren Aufzeichnungspflichten nach den Korruptionsgesetzen zulässig.

Supplier Code of Conduct

1. Compliance with laws

The Kukla Group respects applicable law and expects its staff members and business partners (hereinafter referred to as 'suppliers') to do likewise. Such laws are considered applicable irrespective of whether these are domestic, foreign or supranational laws, conventions, rules or any other provisions (hereinafter referred to as 'laws') and whether these are laws concerning health, safety, environment, competition, customs duties or individual or collective labour and employment. In accordance with such laws it is also strictly prohibited to cause third parties to perform illegal acts or to participate therein.

2. Separation of private and corporate interests

The staff members of the Kukla Group are under a duty to act and make any business decisions in the best interests of the Kukla Group and unaffected by personal interests. Therefore, suppliers must not seek to influence the personal interests of any staff members of the Kukla Group or of any person connected to him or her. In determining its business relationships, the Kukla Group will only take into consideration objective criteria. Suppliers are chosen in accordance with appropriate objective criteria, such as price, quality, reliability, technological standards, product suitability and the existence of a long-standing and trouble-free business relationship. The conclusion of a contract must not be influenced by personal relationship or interests. The supplier shall be required to disclose in writing any existing and potential conflict of interest.

3. No violations of anti-corruption laws

There are numerous international anti-bribery and corruption laws, both applying to office-holders and employees in public administration and the private business sector. Laws exist which apply globally and are similarly stringent, so that acts of bribery, fraud or corruption (bribes and accepting an advantage) committed abroad are also punishable under domestic law. The supplier shall comply with these laws. The supplier must observe that in connection with their business activity, staff members of the Kukla Group shall neither request nor accept from suppliers any unjustified personal advantage, so the supplier must not offer any. Only usual and appropriate advertising gifts of small value for business use and invitations (e.g. meals) on business-related occasions, which are of reasonable value and which do not have potential of influencing business decisions in a dishonest manner will be accepted in compliance with such anti-bribery and corruption laws.

4.Keine Wettbewerbsverstöße

Die Kukla-Gruppe toleriert keine Form der wettbewerbswidrigen Praktiken. Der Lieferant hat darauf zu achten, dass im Zusammenhang mit der geschäftlichen Tätigkeit keine Preis bzw. Bieterabsprachen stattfinden und kein Verhalten an den Tag gelegt wird, welches gegen fairen, lauterer Wettbewerb verstößt.

5.Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Lieferanten erhalten für Verhandlungen, Angebote und für die spätere Vertragsdurchführung vertrauliche Informationen der Kukla-Gruppe. Daher sind Lieferanten zur Verschwiegenheit über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie sonstige internen vertraulichen Angelegenheiten verpflichtet. Vertraulich sind sowohl die Informationen, die als solche gekennzeichnet sind, als auch die, von denen anzunehmen ist, dass sie nicht öffentlich bekannt sind und auch nicht bekannt gemacht werden sollen, z. B. weil sie für Wettbewerber von Nutzen sein oder bei ihrer Offenlegung der Kukla-Gruppe oder anderen Geschäftspartnern schaden können. Die Verschwiegenheitspflicht besteht sowohl während der Dauer des Vertragsverhältnisses als auch nach dessen Beendigung. Vertrauliche Informationen sind vor unbefugter Einsicht durch Dritte zu schützen; unternehmensintern hat der Lieferant sicherzustellen, dass vertrauliche Informationen nur an die Mitarbeiter weitergegeben werden dürfen, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen und in entsprechender Weise zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.

6.Soziale Verantwortung

Die Kukla-Gruppe erwartet von dem Lieferanten die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte unter Beachtung der hierzu geltenden Gesetze. Dies schließt zum Schutz der Beschäftigten die Einhaltung und Wahrung der grundlegenden Rechte auf Basis der ILO-Konventionen bzw. der anwendbaren nationalen Gesetze, wie etwa der Bestimmungen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, mit ein. Der Lieferant hat darauf hinzuwirken, dass mindestens diese Standards ebenso bei seinen Vorlieferanten eingehalten werden.

7.Zwangsarbeit

Der Lieferant praktiziert keine Form von Zwangsarbeit oder körperlicher Züchtigung. Alle Arbeiten müssen auf freiwilliger Basis und ohne Androhung einer Strafe oder Sanktion erfolgen. Der Lieferant darf von den Mitarbeitern keine Einbehaltung oder Hinterlegung ihrer Legitimationspapiere verlangen. Die Mitarbeiter haben das Recht, den Arbeitsplatz nach Beendigung der eigentlichen Tätigkeit zu verlassen und das Arbeitsverhältnis jederzeit fristgerecht zu kündigen.

8.Kinderarbeit

Die Kukla-Gruppe toleriert keine Kinderarbeit. Das Mindestbeschäftigungsalter darf nicht unter dem Alter der Beendigung der Schulpflicht und auf keinen Fall unter 15 Jahren liegen. Es gelten die für Entwicklungsländer gewährten Ausnahmen der ILO (ILO Konvention 138). Sollte beim Lieferanten ein Verstoß gegen das Verbot von Kinderarbeit festgestellt werden, hat der Lieferant unverzüglich geeignete Abhilfemaßnahmen einzuleiten und zu dokumentieren.

4.No anti-competitive violations

The Kukla Group does not tolerate any form of anti-competitive practices. The supplier must observe that in connection with their business activity, there is no price fixing and bid rigging and no violations of fair competition.

5.Protection of business secrets

Suppliers may receive from or obtain about the Kukla Group confidential information whether for purposes of discussions, offers or the subsequent performance of the agreement. Suppliers are required to maintain as confidential any and all trade and business secrets of the Kukla Group and other internal confidential matters. All information is deemed confidential that is designated as such and with reference to which it is to be assumed that it is not and shall not be in the public domain, for instance, as it could be useful for competitors, or whose disclosure could be detrimental to the Kukla Group or its business partners. The obligation to maintain confidentiality exists both during the term of the agreement and after its termination. Confidential information must be protected from any unauthorized inspection by third parties; the supplier shall ensure that confidential information may only be passed on to those of its employees, who require such confidential information for the performance of their duties and are under obligations of confidentiality of equivalent terms.

6.Social responsibility

The Kukla Group expects from suppliers compliance with the internationally recognized and applicable laws relating to human rights. This compliance and observance of the ILO-Conventions, respectively the related applicable national laws like the provisions of individual or collective labour and employment law. The supplier shall ensure that its subcontractors or suppliers also comply at least with these same laws.

7.Forced and compulsory labour

The supplier shall not practice any form of compulsory work or corporal punishment. All work or service must be offered on a voluntary basis and without exaction under the menace of any penalty. Supplier must not seize workers' identity documents. The workers must have the right to leave the work relationship at the end of the agreed working term and at any time according to the agreed notice period.

8. Child labour

The Kukla Group does not accept child labour. No person shall be employed under the age of completion the compulsory school attendance and no case at an age younger than 15. The exceptions of ILO for developing countries shall apply (ILO Convention 138). In case of violations against child labour are ascertained supplier must undertake immediately appropriate remedial actions.

9. Anti-Diskriminierung

Der Lieferant stellt sicher, dass bei der Anstellung und Beschäftigung von Mitarbeitern Gleichbehandlung und Chancengleichheit gewährleistet sind. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Religion, Alter, Rasse, sozialem Hintergrund, Kaste, ethnischer und nationaler Herkunft, Mitgliedschaft in einer Arbeitnehmerorganisation, Behinderung, sexueller und politischer Orientierung oder irgendwelchen anderen persönlichen Merkmalen ist untersagt.

10. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Lieferant gewährleistet seinen Mitarbeitern ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld, ergreift insoweit notwendige Schutzmaßnahmen und fördert angemessene Verfahren der Arbeitssicherheit zur Prävention von Unfällen, Feuer und Verletzungen bei der Ausführung der Arbeit.

11. Nachhaltigkeit

Die Kukla-Gruppe ist bestrebt, mit Umweltressourcen möglichst schonend umzugehen, Gefährdungen für Menschen und Umwelt zu vermeiden und alle Verfahren und Prozesse kontinuierlich mit dem Ziel zu verbessern, Umweltbelastungen weiter zu reduzieren. Die Kukla-Gruppe erwartet dies ebenso von ihren Lieferanten.

12. Hinweis auf Verstöße

Wenn ein Lieferant Hinweise auf Verstöße gegen diese Verhaltensgrundsätze durch eigene Handlungen, die seiner Mitarbeiter, Mitbewerber oder Mitarbeiter der Kukla-Gruppe erlangt, erwartet die Kukla-Gruppe eine unverzügliche Unterrichtung. Der Lieferant hat die Möglichkeit, diesen Verstoß entweder seinem Ansprechpartner bei der Kukla-Gruppe oder dessen Vorgesetzten anzuzeigen. Wenn der Lieferant davon ausgeht, dass ihm durch die Mitteilung Nachteile entstehen, kann er bei seiner Anzeige (E-Mail-Adresse: compliance@kukla-spedition.com) um eine zunächst vertrauliche Untersuchung des möglichen Verstoßes bitten.

13. Überwachung

Die Kukla-Gruppe (oder beauftragte Dritte) räumt sich das Recht ein, die Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten zu auditieren und zu überwachen, dies schließt auch das Recht ein, regelmäßige Kontrollen und Audits Vorort durchzuführen.

9. Anti-discrimination

Supplier shall observe the principle of equal treatment and equal opportunities when hiring and employing workers. No worker shall be discriminated on the grounds of sex, religion, age, race, social background, caste, nationality, ethnic origin, membership in a labour organization, disease or disability, sexual orientation and political opinion or any other personal characteristics.

10. Occupational safety and health

The supplier ensures that workers have a safe and healthy working environment and takes care of necessary safety precautions and steps to prevent accidents, fire and injuries.

11. Sustainability

The Kukla Group strives to handle environmental resources as sparingly as possible, to avoid hazards to humans and the environment and to continuously improve all procedures and processes that serve to further reduce environmental pollution. The Kukla Group expects that its suppliers do so accordingly.

12. Information on violations

If the supplier obtains any information on a violation of the Supplier Code of Conduct due to its own acts, those of its employees, competitors or employees of the Kukla Group, the Kukla Group expects to be notified as soon as possible. The supplier has the opportunity to either inform its contact at the Kukla Group or his or her superior. If the supplier has reason to assume that the information may be to its disadvantage, it may request in its notice (E-Mail address: compliance@kukla-spedition.com) that the information on the violation shall be investigated confidentially.

13. Monitoring

The Kukla Group (or an appointed third party) has the right to assess and monitor compliance with the Supplier Code of Conduct, including the right to conduct periodic on-site inspections and audits.



Erklärung zum Verhaltenskodex für Lieferanten:

Wir erklären, dass unser Unternehmen den KUKLA Verhaltenskodex für Lieferanten zur Kenntnis genommen hat und sich hiermit verpflichtet, die darin aufgeführten Verhaltensgrundsätze und Prinzipien zusätzlich zu den jeweiligen Verpflichtungen aus etwaigen Liefer- und/oder Leistungsverträgen mit der Kukla-Gruppe einzuhalten.

.....
Name des Lieferanten

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des Lieferanten

Declaration of the Supplier Code of Conduct:

We declare that our company has taken notice of the KUKLA Supplier Code of Conduct and hereby agrees that our company complies with the listed principles of conduct. The Supplier Code of Conduct applies in addition to the obligations from other supplier and service agreements of the Kukla Group.

.....
Name of the supplier

.....
Place, Date

.....
Legally binding signature and stamp of the supplier